

11. Generalversammlung der acrevis Bank AG

Dr. Michael Steiner, Vorsitzender der Geschäftsleitung

Lagebericht

Grüezi und ein herzliches Willkommen auch von meiner Seite, geschätzte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre, liebe Gäste

Es ist für mich eine riesige Freude, dass eine Durchführung der GV in dieser gewohnten Form, verbunden mit hoffentlich vielen spannenden Begegnungen, wieder möglich ist.

Ich bin sehr dankbar und betrachte es als gar nicht selbstverständlich, dass es der acrevis Bank trotz 2 Jahren Pandemie und nun auch noch dem fürchterlichen Krieg in der Ukraine so gut geht. Vor diesem Hintergrund hoffe ich, dass wir heute trotz all dieser weltweiten Sorgen einen unbeschwerten Abend miteinander verbringen und die Herausforderungen für einige Stunden vergessen können. Nichtsdestotrotz bin ich mir sehr bewusst, dass dies für viele von uns eine schwierige Zeit war bzw. ist, verbunden mit vielen Einschränkungen:

In diesem Sinne bedanke ich mich, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für das Verständnis, dass wir zwei Jahre keine klassische GV mit geselligem Teil durchführen konnten.

Und ja, geschätzte Kundinnen und Kunden: Wir wissen, dass es auch stark betroffene Branchen, Betriebe oder auch persönliche Schicksale gibt. acrevis sieht ihre Aufgabe darin, wo immer möglich zu unterstützen und im Dialog gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Auch unsere Mitarbeitenden waren betreffend Flexibilität, Homeoffice usw. stark gefordert. Ich bedanke mich bei Euch allen, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, für den grossen und leidenschaftlichen Einsatz während dieser verrückten Zeit. Es hat mich berührt, den starken Zusammenhalt der acrevis-Familie während dieser Zeit zu spüren. Es ist das leidenschaftliche und verantwortungsvolle Engagement von Euch, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das den Grundstein für den Erfolg unserer Bank darstellt. Herzlichen Dank Euch allen.

Für uns als Bank hatte die Corona-Zeit im Rückblick allerdings auch positive Aspekte. Vor dem Hintergrund der Krise wurden beispielsweise unsere Prozesse innert Tagen Homeoffice-tauglich eingerichtet.

Zudem haben wir vieles kritisch reflektiert, zum Beispiel auch in Bezug auf die Widerstandsfähigkeit gegenüber Krisen. Zusammenfassend können wir festhalten, dass die zentralen Pfeiler unserer Strategie – Ertragswachstum, proaktive Digitalisierung, ausgeprägtes Risikobewusstsein und Nachhaltigkeit – auch im Hinblick auf schwierige Zeiten die richtigen Ziele beinhalten. Diese machen unsere Bank nicht nur erfolgreich und fit für die Zukunft, sondern auch widerstandsfähiger gegenüber Krisen aller Art, was doch eigentlich Nachhaltigkeit in seiner ursprünglichen Form darstellt.

Stichwort Nachhaltigkeit: Meine nachfolgenden Erläuterungen zum operativen Geschäft der acrevis stelle ich unter den für die acrevis zentralen Begriff des verantwortungsvollen Bankings, und zwar mit einem Blick auf den Begriff aus unterschiedlichsten Perspektiven. Gerne starte ich mit der finanziellen Nachhaltigkeit unserer acrevis, welche ich Ihnen nun gerne anhand einiger Zahlen und Fakten zum Geschäftsverlauf aufzeige.

Sowohl Reingewinn als auch Geschäftserfolg konnten deutlich gesteigert werden. Der Geschäftserfolg ist im Jahr 2021 um 4.0 % auf 26.6 Mio. Fr. gestiegen. In den letzten drei Geschäftsjahren, also seit Durchführung der letzten physischen GV, erhöhte sich der Erfolg aus operativer Tätigkeit sogar um 9.5 %.

Der Reingewinn wiederum konnte im Jahr 2021 um 2.1 % auf 21.0 Mio. Fr. gesteigert werden, in den letzten drei Jahren sogar um 8.7 %.

Diese Entwicklung hat grosse Bedeutung in Bezug auf die finanzielle Nachhaltigkeit, da es eine wichtige Messgrösse für die finanzielle Gesundheit unserer acrevis, aber auch für die langfristige Finanzierbarkeit der Dividenden und Investitionen darstellt.

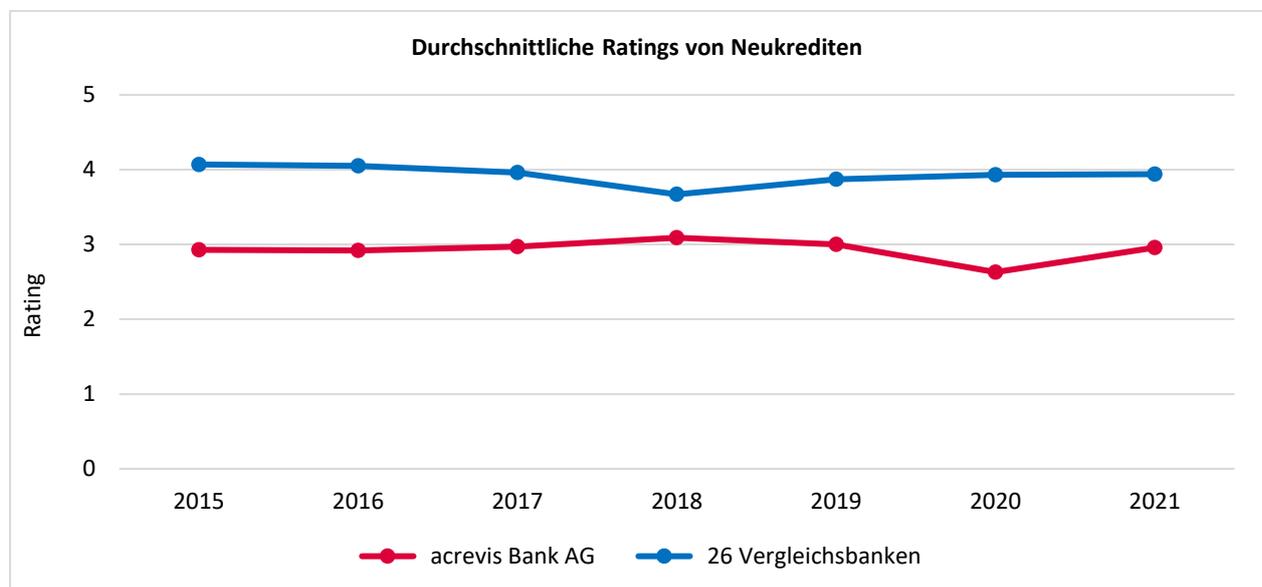
Doch woher kommt dieses erfreuliche Wachstum? An der Quelle dazu liegen erfreulicherweise beide strategischen Geschäftsfelder der acrevis, also das Finanzieren und das Anlegen.

Im Finanzierungsbereich wiesen wir auch im Jahr 2021 ein gesundes Volumenwachstum von 1.3% aus. Daraus resultierte ein Nettoerfolg aus dem Zinsgeschäft von 41.8 Mio. Fr., 0.6% über Vorjahr. In den Jahren 19, 20 und 21 stieg dieser sogar um + 4.2 %.

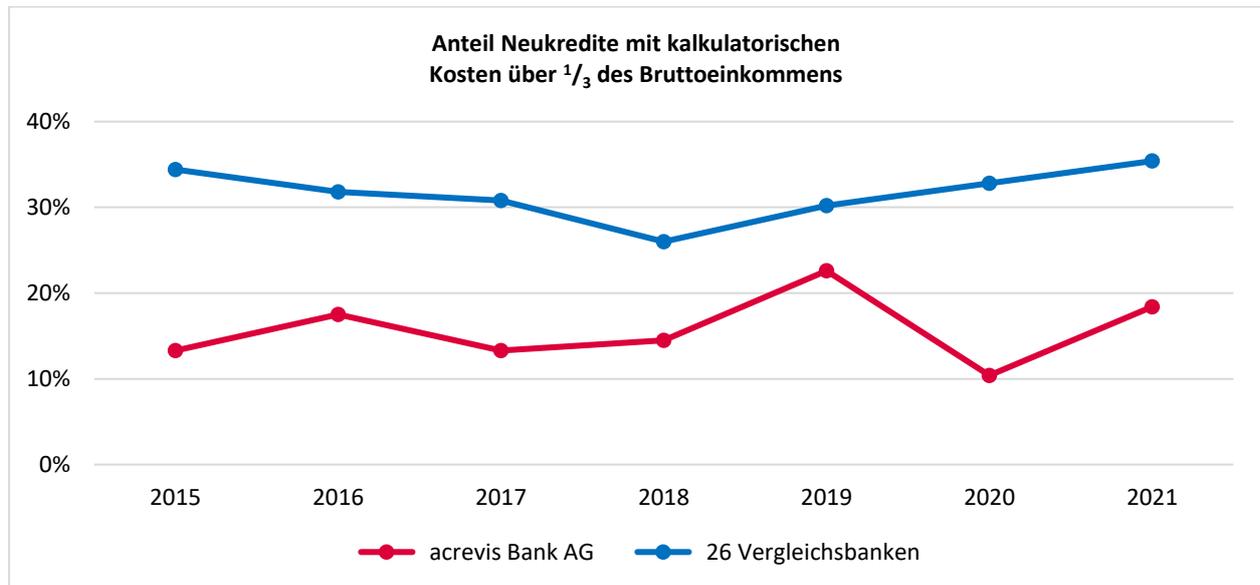
Besonders erwähnenswert ist, dass dies trotz unverändert vorsichtiger Risikopolitik erreicht werden konnte. Der Fokus liegt auf einer überdurchschnittlich hohen Qualität der Ausleihungen. Diese immer wieder angesprochene Stärke von acrevis möchte ich an dieser Stelle gerne auch mal mit konkreten Fakten unterlegen.

Die nachfolgenden Grafiken zeigen, wo acrevis im Vergleich zu den 26 Schweizer Banken steht, die dasselbe Ratingsystem für Ausleihungen nutzen. Das System funktioniert grundsätzlich so, dass für jede Ausleihung bei acrevis und bei den 26 Vergleichsbanken – aufgrund von Kennzahlen – ein Rating zur Beurteilung des Risikos berechnet wird. Dabei ist 1 das beste Rating und steht für eine hohe Schuldnerqualität, 12 das schlechteste.

Als erstes Beispiel sehen Sie nun das durchschnittliche Rating der acrevis in Rot und dasjenige der 26 anderen Banken in blau. acrevis schliesst im Durchschnitt also Finanzierungen mit deutlich besserem Rating ab, also tieferem Risiko, als die Mitbewerber.



Als zweites Beispiel wiederum sehen Sie den Anteil der Kunden angezeigt, wo die kalkulatorischen Kosten des Wohneigentums im Vergleich zum Einkommen ein kritisches Niveau von einem Drittel übersteigen. Davon hat es bei acrevis – wie die Grafik zeigt – deutlich weniger als bei anderen Banken.



Ich könnte Ihnen noch einige weitere Kennzahlen mit denselben Aussagen präsentieren. Zusammenfassend zeigen diese Grafiken, dass acrevis also weiterhin eine überdurchschnittlich risikobewusste Bank ist – was sicherlich wesentlich zu deren finanziellen Nachhaltigkeit beiträgt!

Wie bereits erwähnt hat sich in dieser Zeit auch das zweite Kerngeschäft der acrevis, also das Anlagegeschäft, sehr erfreulich entwickelt.

Der Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft liegt mit 23.9 Mio. um 19.4% über Vorjahr. In den letzten drei Jahren betrug die Steigerung sogar 31.3%. Dies ist primär zurückzuführen auf den grossen Erfolg unseres Anlage- und Beratungsmodells acrevis spektrum und die positive Aktienmarktentwicklung. Insgesamt stiegen dadurch die betreuten Depotvolumen in den letzten drei Jahren rund 30%, von 4.4 Mrd. Fr. auf 5.7 Mrd. Fr.

Mit diesem finanziellen Highlight schliesse ich den Zahlenteil ab und darf feststellen: Ihre acrevis ist kerngesund!

Nach diesem Blick auf die finanzielle Nachhaltigkeit gebe ich Ihnen zum Schluss gerne einen Einblick in zwei konkrete Weiterentwicklungen im operativen Geschäft, die aus unserer Sicht mit Blick auf die nachhaltige Entwicklung unserer acrevis besonders erwähnenswert sind. Der erste Aspekt betrifft die ökologische Nachhaltigkeit der acrevis.

Ein diesbezüglicher Meilenstein ist sicherlich das Erreichen der CO₂-Neutralität, zertifiziert durch myClimate. In diesem Rahmen unterstützen wir im Umfang von jährlich rund 30'000 Fr. je ein Projekt am Bodensee und in Nicaragua, welche im selben Umfang CO₂ binden, wie acrevis selbst emittiert. Des Weiteren haben wir als ein Element von vielen CO₂-Reduktionsmassnahmen unseren Stromverbrauch komplett auf Ökostrom umgestellt.

Ein voller Erfolg war auch die Einführung des nachhaltigen Vermögensverwaltungs-Mandats. Diese Anlagelösung kann ich Ihnen wirklich nur ans Herz legen, es verbindet eine marktübliche Performance mit einem positiven Nachhaltigkeitseffekt!

Bei unserer zweiten Weiterentwicklung, der Finanzplanung, geht es schliesslich um finanziellen Komfort unserer Kundinnen und Kunden. Hierfür haben wir ein kompetentes Team und einen professionellen Beratungsansatz neu aufgebaut, um sie je nach Lebenssituation bei der Planung Ihrer Finanzen individuell beraten zu können. Klassische Beispiele, wo sich eine Finanzplanung lohnt, sind Haus bzw. Wohnungskauf, Heirat, Familienzuwachs und ganz besonders die bevorstehende Pensionierung.

Mehr Informationen zum Thema Finanzplanung erhalten Sie heute übrigens beim Infostand im Verpflegungsbereich, wo neben unseren kompetenten Mitarbeitenden auch ein Wettbewerb auf Sie wartet. Oder genauso gut: Gehen Sie einfach auf ihre persönliche acrevis-Ansprechperson zu. Eine Finanzplanung lohnt sich auf jeden Fall für uns alle und zahlt sich langfristig aus!

Zusammenfassend zeigen Ihnen diese Beispiele, dass uns die Nachhaltigkeit in vielerlei Hinsicht am Herzen liegt. Oder in anderen Worten: dass wir uns voll und ganz zum verantwortungsvollen Banking bekennen. Sei es auf der einen Seite die finanzielle Nachhaltigkeit der acrevis für Sie als Aktionärinnen und Aktionäre oder das eben dargelegte finanzielle Wohlergehen unserer Kundinnen und Kunden. Auf der anderen Seite ist uns aber auch der verantwortungsbewusste Umgang mit unseren Mitarbeitenden, mit der Umwelt und mit unserer Gesellschaft sehr wichtig.

Im Rahmen unserer Weiterentwicklung setzen wir daher weiterhin auf eine verantwortungsvolle Balance der Bedürfnisse dieser Anspruchsgruppen.

In diesem Sinn danke ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, geschätzte Damen und Herren, und freue mich auf viele wertvolle Begegnungen am heutigen Abend und in der Zukunft.

Hinweis: Es gilt das gesprochene Wort.

Die acrevis Bank AG ist 2011 aus dem Zusammenschluss der Bank CA St.Gallen AG und der swissregiobank AG entstanden. Als führende Regionalbank zwischen Bodensee und Zürichsee positioniert sich acrevis mit Hauptsitz in St. Gallen und weiteren sieben Niederlassungen durch eine systematische Abdeckung des Marktgebiets und segmentspezifische Angebote. Die Kernkompetenzen liegen in der Finanzierung privater Immobilien, in der Anlageberatung und Vermögensverwaltung und im Bereich Finanzplanung sowie im kommerziellen Geschäft mit KMU, Gewerbe und Selbstständigerwerbenden. Mehr Informationen: www.acrevi.ch

acrevi Bank AG

Marktplatz 1, CH-9004 St.Gallen
Tel. 058 122 75 55 / Fax 058 122 75 50
info@acrevi.ch / www.acrevi.ch